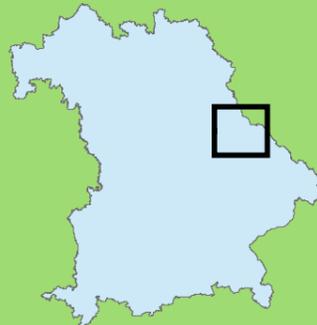
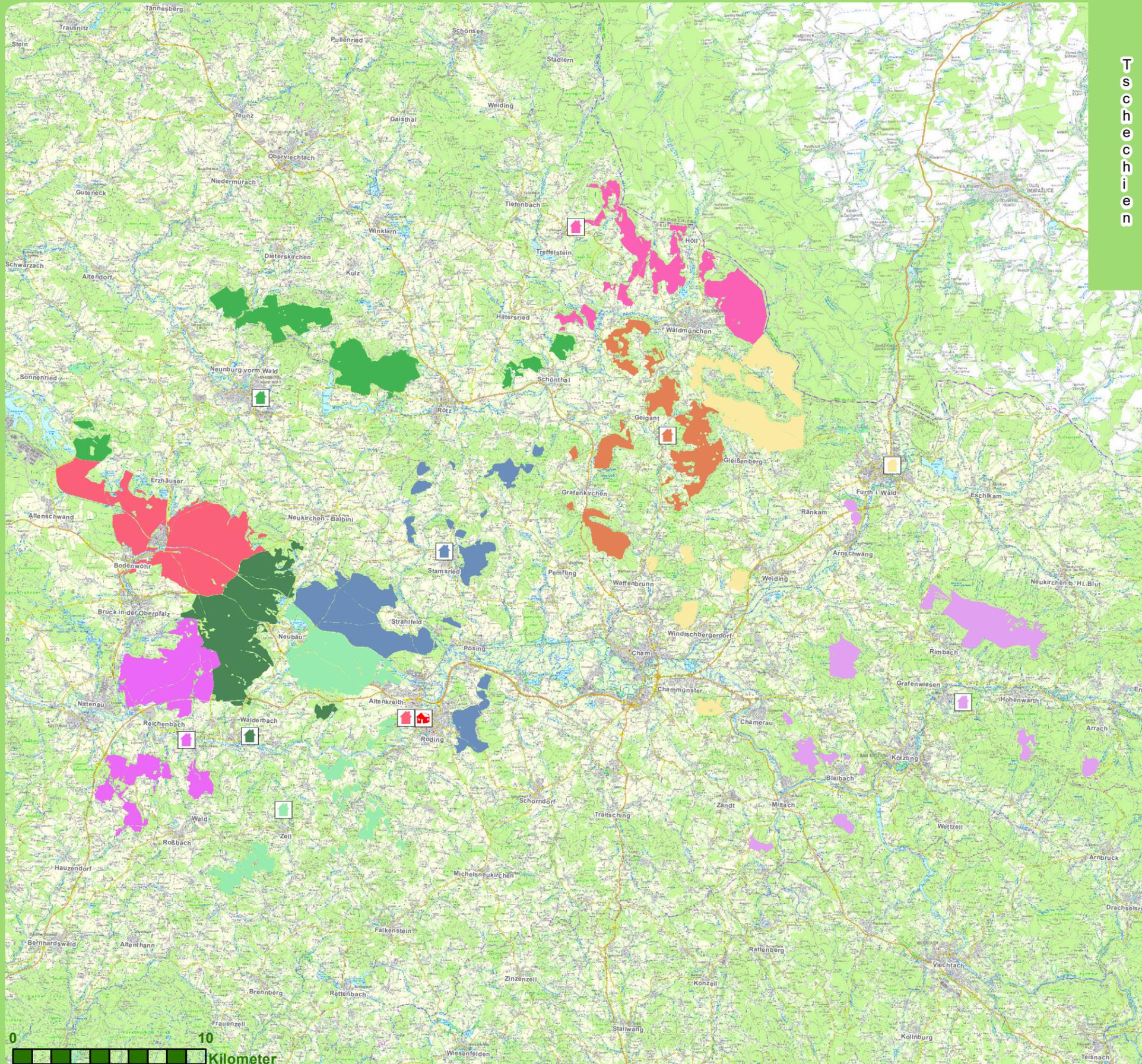


-  Forstbetriebssitz
-  Reversitz
- Reviere**
-  Bodenwöhr
-  Furth im Wald
-  Geigant
-  Grafenwiesen
-  Neunburg
-  Reichenbach
-  Stamsried
-  Treffelstein
-  Walderbach
-  Zell



Bayerische Staatsforsten

Die Bayerischen Staatsforsten pflegen die Wälder des Freistaats Bayern nach dem Grundsatz „Nachhaltig Wirtschaften“. Drei Bereiche sind dabei in Balance zu halten: Erstens soll der Wald vorbildlich gepflegt werden und der Lebensraum seltener Tier- und Pflanzenarten geschützt werden. Zweitens ist der Wald für die Menschen da: zur Erholung, zum Spielen und als Arbeitsplatz im ländlichen Raum.

Und drittens sollen die Bayerischen Staatsforsten wirtschaftlich erfolgreich sein. Rund 2.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 41 Forstbetrieben und der Zentrale in Regensburg sorgen für eine nachhaltige Entwicklung im bayerischen Staatswald. Weitere Informationen finden Sie unter www.baysf.de

Forstbetrieb Roding

Der Forstbetrieb Roding erstreckt sich von den Kiefernwäldern des Bodenwöhr Beckens im Westen bis zu den Bergmischwäldern des Oberpfälzer und Bayerischen Waldes im Osten. Während im Westen hauptsächlich noch die Baumart Kiefer dominiert, prägen im Osten die Hauptbaumarten Fichte, Buche und auch Tanne das Waldbild. Der Fokus liegt hier klar auf dem Umbau der nadelholzdominierten Wälder in laubholzreiche Mischwälder. Viele seltene Pflanzen und Tiere wie das Leuchtmoos, der Dünnpfarn, der Fischadler, der Feuersalamander, der Luchs und die Wildkatze fühlen sich im Forstbetrieb Roding wohl. Erholungssuchenden, Naturliebhabern und Waldfreunden stehen über 20.000 Hektar Wald und 650 Kilometer Forstwege zur Verfügung. Genießen sie den Wald inmitten des Naturparks vorderer Bayerischer Wald auf zahlreichen Rad- und Wanderwegen sowie beim Wintersport.

Adresse

Bayerische Staatsforsten AöR
 Forstbetrieb Roding
 Hauptstraße 21
 93426 Roding
 Tel.: 09461 - 91109-0
 Fax: 09461 - 91109-29
info-roding@baysf.de
www.baysf.de/roding

Notizen